

Verkauf. Es stehen verschiedene Handlungsmobilien, zu verkaufen, worüber die Expedition dieses Blattes Näheres ertheilt.

Verkauf. Eine große Auswahl sehr preiswürdiger gestickter Streifen und Einsatz in neuesten Dessains erhalten

Wilhelm Kühn und Comp., Reichstraße Nr. 579.

Verkauf. Zwei Glaschränke, ein Wäschränk, ein Kleiderschrank und eine roßhärne Matratze stehen zu billigem Verkauf. Das Nähere erfährt man auf dem neuen Kirchhofe Nr. 297, bei Herrn Herding.

Gesucht wird ein Laufbursche, zu Reinigung der Kleidungsstücke, Hausarbeit und zum nothdürftigen Schreiben. Zu melden in der Expedition dieses Blattes.

Logis gesucht. Wegen eingetretener Veränderung wird nächste Michael noch ein Logis, in einer angenehmen Lage der Stadt, Grimma'schen- oder Petersvorstadt, gesucht. Es braucht nur aus einer Stube, mit oder ohne Meublen, einer großen Schlafkammer und einer Küche zu bestehen und ist auf besondere Ruhe und Stille zu rechnen. Anzeige hierüber übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Logisveränderung. Von heute an wohne ich in der Reichstraße Nr. 398, 2te Etage; dies zur schuldigen Nachricht meinen geehrtesten Freunden und Bekannten.

Leipzig, den 12ten September 1821.

Johann Andreas Schmidt, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

Vermiethung. Wegen Veränderung des Wohnorts ist zu Weihnachten noch ein recht angenehmes mittleres Familienlogis am Peterssteinwege zu vermieten. Nachricht auf dem Comptoir für Locale, Fleischerplatz Nr. 988, parterre.

Vermiethung. In der Nicolaistraße Nr. 560, ist bevorstehende Michaelismesse eine geräumige und gut meublirte Stube nebst Kofen, 2 Treppen hoch, zu vermieten.

Vermiethung. In der Reichstraße Nr. 503, ist am Eingange des Hofes ein kleines Gewölbe (auch als Schreibstube zu gebrauchen) während den Messen oder auch auf das ganze Jahr zu vermieten. Auch ist in demselben Hause die zweite Etage vorne heraus und ein kleines Logis im Hofe zu vermieten.

Einladung. Endesunterzeichneter giebt sich hierdurch die Ehre, ein resp. hiesiges als auch auswärtiges Publikum Morgen den 20. September in dem Garten der großen Funkenburg zu einem

großen Land- und Wasserfeuerwerk

ergebenst einzuladen. Billets sind von heute an bei ihm selbst (auf der großen Funkenburg) und am Tage des Abbrennens an der Kasse zu haben. Das Nähere werden die Zettel besagen.

Karl Hennig, Feuerwerker.

Zu gleicher Zeit empfiehlt sich an diesem Tage einem resp. Publikum mit verschiedenen kalten und warmen Getränken, und von halb 7 Uhr an, mit portionenweisen Abendessen im grünen Saale

G. Rüdinger.

Gesucht. Ein Fremder, ohne eigenem Wagen, wünscht zu seiner auf den 20sten d. M. festgesetzten Abreise von hier nach Würzburg einen Reisegefährten zu finden, der Besitzer eines eigenen Wagens ist. Das Nähere im Hotel de Baviere.